

Kölner Stadt-Anzeiger

SCHUL-PROJEKTE IN RHEIN-BERG

Aus dem Kreis - 07.06.2013

Lernen durch eigene Fantasie



Foto: Christopher Arlinghaus

Von Marvin Kutz

Kinder von 50 Schulen haben Projekte, die sie im Sachunterricht erarbeiten haben, im Kreishaus präsentiert. Die Kinder und auch die Lehrer waren begeistert von ihren ersten Versuchen eines „neuen“ Sachunterrichts.

Grundschulkinder sind neugierig und fragen nach – auch im Unterricht. In einer Qualitätsanalyse im Schuljahr 2010/11 hat das Schulministerium des Landes aber festgestellt, dass an den Schulen noch großes Weiterentwicklungspotenzial besteht: Es soll mehr „schüleraktivierender“ Unterricht stattfinden. Das

heißt: Der Unterricht soll von den Kindern ausgehen und die Kinder dadurch zum selbstständigen Arbeiten und Forschen animiert werden. Daher bildete sich im Schuljahr 2011/12 ein Arbeitskreis mit Lehrerinnen und Lehrer aller Grundschulen. Im Schuljahr 2012/13 versuchten sie, dieses Arbeiten im Sachunterricht umzusetzen.

Die Schüler durften auf eigene Faust Themen aussuchen und erarbeiten. Am Donnerstag präsentierten Kinder von 50 Schulen ihre Projekte im Kreishaus. Die Lehrer blieben dabei im Hintergrund. „Jetzt wird der Spieß mal rumgedreht“, sagte Landrat Hermann-Josef Tebroke in seiner Begrüßung. „Bisher haben die Erwachsenen euch was beigebracht, und heute seid ihr dran!“ Die Kinder und auch die Lehrer waren begeistert von ihren ersten Versuchen eines „neuen“ Sachunterrichts. „Das lohnt sich auf jeden Fall“, sagte Sebastian (10) von der KGS In der Auen (Bergisch Gladbach). Seine Klasse hat sich mit der Zeit der alten Römer beschäftigt. Lehrerin Michaela Müller-Beckers ergänzte: „Die Kinder sind mit Spaß dabei.“

Weil sich die Kinder an allen Schulen selbst überlegen konnten, wozu sie arbeiten, war die Vielfalt an Themen groß. Die Kinder von der GGS Overath arbeiteten zum Thema Wasser. An der KGS Hand (Bergisch Gladbach) ging es um die Sinnesorgane. Andere Schulen widmeten sich Projekten zu Themen wie Vulkane oder der Radfahr-Ausbildung. Lisa (9) und Maja (8) von der KGS Burg-Berge (Odenthal) haben sich mit der Feuerwehr beschäftigt. In ihren Mappen standen Fragen wie „Wer hat die Schutzkleidung erfunden?“ oder „Wieviel Grad hält ein Feuerwehranzug aus?“. Im Rahmen eines Besuchs bei der Feuerwehr lernten sie alles über Hydranten und Rauchmelder. Der Arbeitskreis scheint ein Erfolg zu sein. Schulrätin Uschi Resch verriet auch schon, wie es im nächsten Schuljahr weitergeht: „Wir werden uns vermutlich mit dem Fach Deutsch beschäftigen.“

Artikel URL: <http://www.ksta.de/aus-dem-kreis/schul-projekte-in-rhein-berg-lernen-durch-eigene-fantasie,16363472,23160720.html>

Copyright © 2012 Kölner Stadtanzeiger